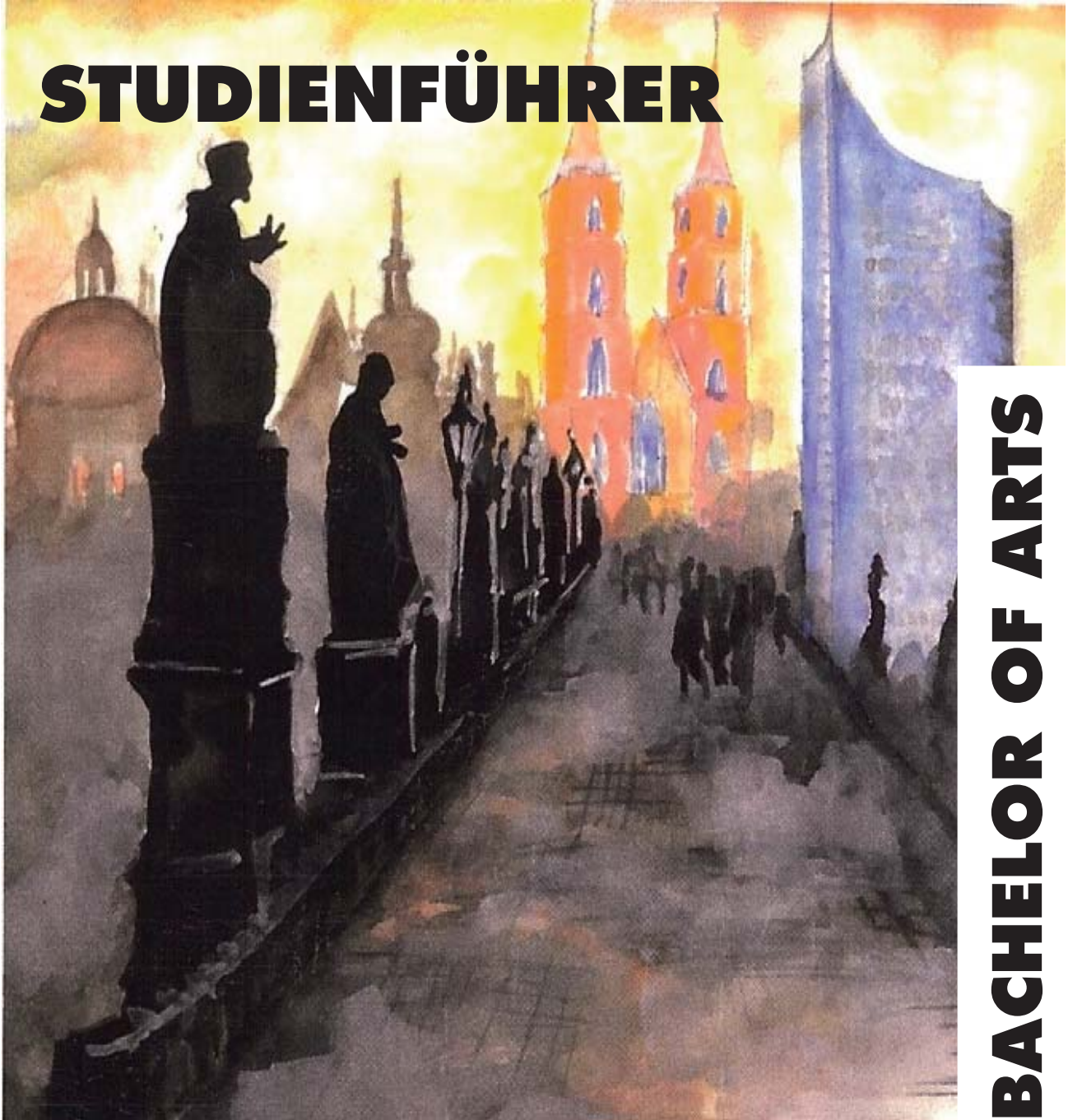


**STUDIENFÜHRER**



**BACHELOR OF ARTS**

# **Westslawistik**

**Zentrale Studienberatung**

**UNIVERSITÄT LEIPZIG**

1. STUDIENGANG:

**B.A. WESTSLAWISTIK**

2. ABSCHLUSS:

Bachelor of Arts

3. REGELSTUDIENZEIT:

6 Semester

LEISTUNGSPUNKTE:

180 Leistungspunkte (LP)

STUDIENBEGINN FÜR  
STUDIENANFÄNGER:

**Wintersemester**

4. STUDIENVORAUSSETZUNGEN:

Allgemeine Zugangsbedingung ist die Allgemeine Hochschulreife, ein vergleichbarer Abschluss oder eine fachgebundene Hochschulreife. Bedingung zur Zulassung sind ausreichende Kenntnisse in einer modernen Fremdsprache (Niveaustufe B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens oder äquivalenter Nachweis).

ZULASSUNGSBESCHRÄNKUNG:

**Keine\***

5. INHALT DES STUDIUMS:

Im Zuge der verstärkten Zusammenarbeit innerhalb der EU und der Nachbarschaft zwischen der Republik Polen, der Tschechischen Republik und Deutschland ergibt sich ein erhöhter Bedarf an qualifizierten Fachkräften – Kennern der Kultur, Literatur, Geschichte und Gesellschaft beider Nachbarländer mit Sprachkompetenz in Polnisch und/oder Tschechisch. Das Studium kann ohne Vorkenntnisse in beiden Sprachen begonnen werden. Deshalb baut es auf einer gründlichen Sprachausbildung auf, wobei der Schwerpunkt nach Wahl des Studierenden entweder auf Polnisch oder auf Tschechisch gelegt wird. (Vorkenntnisse in Tschechisch und/oder Polnisch werden bei Nachweis als entsprechende Leistungen anerkannt.) Damit verbunden werden die für den Bachelorabschluss erforderlichen Inhalte von polonistischer und bohemistischer Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft und Kulturstudien/Kulturgeschichte gelehrt. Zu den Komponenten des Studiums gehören auch berufsfeldorientierte Schlüsselqualifikationen und optionale fachübergreifende Perspektiven.

Großer Wert wird vor allem auf interdisziplinäre und komparatistische Aspekte gelegt, sowohl innerhalb des westslawischen Bereichs (Polnisch, Tschechisch und Slowakisch) als auch im Bezug zum europäischen kulturellen, historischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Kontext, insbesondere zu Deutschland.

Das Studium orientiert auf ein breites Berufsspektrum (vgl. unter 8.). Deshalb werden entsprechend den Anforderungen und aktuellen Entwicklungen in der Westslawistik die grundlegenden fachlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden so vermittelt, dass die Studierenden zu wissenschaftlich-systematischer Arbeit, selbständigem Denken und verantwortungsbewusstem Handeln befähigt werden.

\* Informieren Sie sich zeitnah im Internet.

Damit wird die Basis für berufliche Entwicklungsmöglichkeiten und für die Fähigkeit zur eigenverantwortlichen Weiterbildung geschaffen. So bereitet z.B. ein Modul zu den Grundlagen des Übersetzens den Einstieg in eine Weiterqualifikation im Übersetzerbereich vor.

Insbesondere sollen die Studierenden zur kritischen Einschätzung und Anwendung grundlegender Theorien und Methoden des Fachs befähigt werden, darauf aufbauend zum analytischen Umgang mit Texten in polnischer und tschechischer Sprache. Sie sollen Kompetenzen zur selbständigen Formulierung und Bearbeitung wissenschaftlicher Fragenkomplexe erwerben, auch im vergleichenden und disziplinübergreifenden Zusammenhang, zur fremdsprachlichen interkulturellen Kommunikation und zur Anwendung von Techniken wissenschaftlichen Arbeitens, einschließlich Recherche, mündlicher und schriftlicher Präsentation.

## 6. AUFBAU DES STUDIUMS:

Das Bachelorstudium „Westslawistik“ umfasst das **Kernfach** „Westslawistik“, den Bereich der **Schlüsselqualifikationen** sowie einen **Wahlbereich**. Jeder der drei Bereiche besteht aus Modulen, die einen Verbund zeitlich begrenzter und in sich geschlossener methodisch oder inhaltlich ausgerichteter Lehrveranstaltungen bezeichnen und mit einer Modulprüfung abgeschlossen werden, auf deren Grundlage die Leistungspunkte (LP) vergeben werden. Ein LP entspricht einem Arbeitsaufwand von ca. 30 Zeitstunden (Präsenz-, Selbststudium, Prüfungsvorbereitung und -durchführung).

<b>Kernfach (90 LP)</b>	<b>Schlüsselqualifikationsmodule (30 LP)</b>	<b>Wahlbereich</b>
70 LP Pflichtmodule 10 LP Wahlpflichtmodule 10 LP Bachelorarbeit	10 LP fakultätsinterne SQ-Module 10 LP fakultätsübergreifende SQ-Module 10 LP Auslandsaufenthalt <u>oder</u> Praktikum	60 LP

Im **Kernfach** muss bereits vor Studienbeginn zwischen den Schwerpunkten Tschechisch oder Polnisch gewählt werden. Besonders begabte Studierende können ab dem 3. Fachsemester auch eine Ausbildung im jeweils anderen Schwerpunkt erhalten und dann ab dem 5. Fachsemester in den achtsemestrigen Studiengang Bachelor Plus „Westslawistik interkulturell“ wechseln, in den jeweils ein einsemestriger Studienaufenthalt in Polen (Universität Wrocław) und in Tschechien (Karlsuniversität Prag) integriert ist (vgl. Studienführer Bachelor Plus Westslawistik interkulturell). Für dieses Auslandsjahr kann ein Stipendium beantragt werden.

Neben den Modulen des Kernfachs und der Schlüsselqualifikationen umfasst das Bachelorstudium „Westslawistik“ einen **Wahlbereich**. Im Wahlbereich werden 60 LP erworben, in der Regel aus 6 Modulen zu je 10 LP. Einige Institute der Universität Leipzig bieten ein sog. Wahlfach an, für das sich der Studierende anmeldet und dann Module im Umfang von 60 LP aus diesem Fach belegen und somit ein Nebenfach studieren kann. Ansonsten sind die Module des Wahlbereichs aus dem Angebot der Philologischen Fakultät, der Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientalwissenschaften, der Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie sowie der Theologischen Fakultät bzw. aus der Moduldatenbank zu wählen. Empfohlen wird, mindestens drei fachlich

zusammengehörende Module zu wählen, die als **kleiner Wahlbereich** eines Faches zusammengefasst sind. Die verbleibenden 3 Module/30 LP können auf ein weiteres Fach in einem zweiten kleinen Wahlbereich oder auf drei beliebige Einzelmodule entfallen. Auch eine Aufstockung des Kernfaches um bis zu 3 Module/30 LP ist möglich. Werden sechs Module belegt, die einem Studiengang zugeordnet sind oder in vergleichbarer Weise fachlich zusammengehören und als **großer Wahlbereich** eines Faches ausgewiesen sind, wird dies in geeigneter Weise im Diploma Supplement bescheinigt.

## 7. ÜBERSICHT ZU STUDIENABLAUF, MODULEN UND PRÜFUNGEN: (ohne Wahlbereich)

### Schwerpunkt Polnisch

FS	SWS LF	Modulnummer, -titel und Lehrveranstaltungen	Prüfungsleistung	Pflicht/ Wahlpflicht	LP
<b>1.</b>		<b>04-072-1001 Einführung in die Slawistik</b>	Klausur 120 Min.	Pflicht	<b>10</b>
	2 V	Einführung in die Literaturwissenschaft			
	2 V/S	Einführung in die slawische Sprachwissenschaft			
	2 S	Polnische Literatur und Kultur von der Romantik bis zur Moderne			
<b>1.</b>		<b>04-072-1002 Polnisch I</b>	Klausur 90 Min.	Pflicht	<b>10</b>
	1 Ü	Praktische polnische Phonetik			
	5 SK	Polnische Sprachpraxis 1			
	2 SK	Intensivkurs in der Semesterpause			
<b>2.</b>		<b>04-072-1004 Polnisch II</b>	mdl. Prüfung 20 Min.	Pflicht	<b>10</b>
	6 SK	Polnische Sprachpraxis 2			
<b>2.</b>		<b>04-072-2006 Aspekte der westslawischen Kultur- und Literaturwissenschaft</b>		Pflicht	<b>10</b>
	2 S/Ü	Literaturwissenschaftliche Analysekategorien	Hausarbeit		
	2 S	Themen und Methoden der Kulturwissenschaft			
	2 S/Ü	Wissenschaftliche Arbeitstechniken			

Abkürzungen in den Tabellen: FS= Fachsemester, SWS= Semesterwochenstunden, Lehrformen (LF): Ko= Kolloquium, S= Seminar, Ü= Übung, V= Vorlesung, SK= Sprachkurs, PVL= Prüfungsvorleistung

FS	SWS LF	Modulnummer, -titel und Lehrveranstaltungen	Prüfungsleistung	Pflicht/ Wahlpflicht	LP
3.		<b>Fachnahes SQ-Modul</b> (z.B. Tschechisch I in Vorbereitung auf B. A. Plus Westslawistik interkulturell)		Wahlpflicht	10
3.		<b>04-072-2007 Polnisch III</b>	Klausur 120 Min.	Pflicht	10
	2 S	Phonetik und morphologische Strukturen des Polnischen			
	2 Ü	Praktische polnische Grammatik			
	2 Ü	Kulturstudien Polen			
4.		<b>04-072-2009 Sprach- und Literaturwissenschaft Polnisch</b>	Projektarbeit mit Präsentation	Pflicht	10
	2 S	Wortbildung und Lexikologie des Polnischen			
	2 S	Polnische Literatur und Kultur des 20./21. Jh.			
	2 Ü	Polnisch IV: Lektüre polnischer literarischer Texte/Literaturverfilmung			
4.		<b>Fakultätsübergreifendes SQ-Modul</b>		Wahlpflicht	10
5.		<b>04-072-1011 Auslandsaufenthalt</b>	Bericht	Wahlpflicht	10
		<b>oder</b>			
		<b>04-072-1012 Berufsfeldbezogenes Praktikum</b>	Bericht	Wahlpflicht	
5.		<b>04-072-1013 Wissenschaftliches Arbeiten im Bereich Westslawistik</b>	Referat (30 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung	Pflicht	10
	2 Ko	Sprachwissenschaft/Projektarbeiten			
	2 Ko	Literaturwissenschaft/Projektarbeiten			
	2 Ü	Einführung in die Produktion fremdsprachlicher themenbezogener Texte			
6.		<b>04-072-1014 Grundlagen der Komparatistik</b>	Klausur 120 Min.	Wahlpflicht	10
	2 V/Ü	Vergleichende Literaturwissenschaft			
	2 Ko	Sprachvergleich			
	2 Ü	Kontrastive Textarbeit (Polnisch)			
		<b>oder</b>			

Abkürzungen in den Tabellen: FS= Fachsemester, SWS= Semesterwochenstunden, Lehrformen (LF): Ko= Kolloquium, S= Seminar, Ü= Übung, V= Vorlesung, PVL= Prüfungsvorleistung

	<b>SWS LF</b>	<b>Modulnummer, -titel und Lehrveranstaltungen</b>	<b>Prüfungsleistung</b>	<b>Pflicht/ Wahlpflicht</b>	<b>LP</b>
		<b>04-072-1015 Ausgewählte Aspekte des Übersetzens für das Sprachenpaar Polnisch-Deutsch</b>		Wahlpflicht	<b>10</b>
	1 Ko	Modelle westslawistischer Translatologie	Referat (30 Min. PVL)		
	1 S	Übersetzungsstrategien und -verfahren für das Sprachenpaar Polnisch-Deutsch			
	4 Ü	Übersetzen für das Sprachenpaar Polnisch-Deutsch	Klausur 120 Min.		
<b>6.</b>		<b>Bachelorarbeit</b>		Pflicht	<b>10</b>

### Schwerpunkt Tschechisch

<b>FS</b>	<b>SWS LF</b>	<b>Modulnummer, -titel und Lehrveranstaltungen</b>	<b>Prüfungsleistung</b>	<b>Pflicht/ Wahlpflicht</b>	<b>LP</b>
<b>1.</b>		<b>04-072-1001 Einführung in die Slawistik</b>	Klausur 120 Min.	Pflicht	<b>10</b>
	2 V	Einführung in die Literaturwissenschaft			
	2 V/S	Einführung in die slawische Sprachwissenschaft			
	2 S	Tschechische Literatur und Kultur von der Nationalen Wiedergeburt bis zur Moderne			
<b>1.</b>		<b>04-072-1003 Tschechisch I</b>	Klausur 90 Min.	Pflicht	<b>10</b>
	1 Ü	Praktische tschechische Phonetik			
	5 SK	Tschechische Sprachpraxis 1			
	2 SK	Intensivkurs in der Semesterpause			
<b>2.</b>		<b>04-072-1005 Tschechisch II</b>	mdl. Prüfung 20 Min.	Pflicht	<b>10</b>
	6 SK	Tschechische Sprachpraxis 2			

Abkürzungen in den Tabellen: FS= Fachsemester, SWS= Semesterwochenstunden, Lehrformen (LF): Ko= Kolloquium, S= Seminar, Ü= Übung, V= Vorlesung, SK= Sprachkurs, PVL= Prüfungsvorleistung

FS	SWS LF	Modulnummer, -titel und Lehrveranstaltungen	Prüfungsleistung	Pflicht/ Wahlpflicht	LP
2.		<b>04-072-2006 Aspekte der westslawischen Kultur- und Literaturwissenschaft</b>		Pflicht	10
	2 S/Ü	Literaturwissenschaftliche Analysekatgorien	Hausarbeit		
	2 S	Themen und Methoden der Kulturwissenschaft			
	2 S/Ü	Wissenschaftliche Arbeitstechniken			
3.		<b>Fachnahes SQ-Modul</b> (z.B. Polnische Sprache I in Vorbereitung auf B.A. Plus Westslawistik interkulturell)		Wahlpflicht	10
3.		<b>04-072-2008 Tschechisch III</b>	Klausur 120 Min.	Pflicht	10
	2 S	Phonetik und morphologische Strukturen des Tschechischen			
	2 Ü	Praktische tschechische Grammatik			
	2 Ü	Kulturstudien Böhmishe Länder			
4.		<b>04-072-2010 Sprach- und Literaturwissenschaft Tschechisch</b>	Projektarbeit mit Präsentation 20 Min.	Pflicht	10
	2 S	Wortbildung und Lexikologie des Tschechischen			
	2 S	Tschechische Literatur und Kultur des 20./21. Jh.			
	2 Ü	Tschechisch IV: Lektüre tschechischer literarischer Texte/Literaturverfilmung			
4.		<b>Fakultätsübergreifendes SQ-Modul</b>		Wahlpflicht	10
5.		<b>04-072-1011 Auslandsaufenthalt</b>	Bericht	Wahlpflicht	10
		<b>oder</b> <b>04-072-1012 Berufsfeldbezogenes Praktikum</b>	Bericht		
5.		<b>04-072-1013 Wissenschaftliches Arbeiten im Bereich Westslawistik</b>	Referat (30 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung	Pflicht	10
	2 Ko	Sprachwissenschaft/Projektarbeiten			
	2 Ko	Literaturwissenschaft/Projektarbeiten			
	2 Ü	Einführung in die Produktion fremdsprachlicher themenbezogener Texte			

Abkürzungen in den Tabellen: FS= Fachsemester, SWS= Semesterwochenstunden, Lehrformen (LF): Ko= Kolloquium, S= Seminar, Ü= Übung, V= Vorlesung, PVL= Prüfungsvorleistung

FS	SWS LF	Modulnummer, -titel und Lehrveranstaltungen	Prüfungsleistung	Pflicht/ Wahlpflicht	LP
6.		<b>04-072-1014 Grundlagen der Komparatistik</b>	Klausur 120 Min.	Wahlpflicht	<b>10</b>
	2 V/Ü	Vergleichende Literaturwissenschaft			
	2 Ko	Sprachvergleich			
	2 Ü	Kontrastive Textarbeit (Tschechisch)			
		<b>oder</b>			
		<b>04-072-1016 Grundlagen des Übersetzens für das Sprachenpaar Tschechisch-Deutsch</b>		Wahlpflicht	<b>10</b>
	1 Ko	Modelle westslawistischer Translatologie	Referat (30 Min. PVL)		
1 S	Übersetzungsstrategien und -verfahren für das Sprachenpaar Tschechisch-Deutsch				
	4 Ü	Übersetzen für das Sprachenpaar Tschechisch-Deutsch	Klausur 120 Min.		
<b>6.</b>		<b>Bachelorarbeit</b>		Pflicht	<b>10</b>

Abkürzungen in den Tabellen: FS= Fachsemester, SWS= Semesterwochenstunden, Lehrformen (LF): Ko= Kolloquium, S= Seminar, Ü= Übung, V= Vorlesung; PVL= Prüfungsvorleistung

### Studium im Ausland

Ein Studienaufenthalt im Ausland wird grundsätzlich empfohlen. Er ist von den Studierenden unter Beratung durch den zuständigen Studienfachberater selbst zu organisieren. Sofern die Studierenden planen im Ausland zu studieren und zu erbringende Leistungen an der Universität Leipzig anrechnen zu lassen, haben sie vor Antritt sicherzustellen, dass die zu studierenden Module durch den zuständigen Prüfungsausschuss im Einvernehmen mit dem jeweiligen Institut anerkannt werden.

Die zahlreichen Austauschverträge der Leipziger Westslawistik zu Universitäten in Polen (Breslau, Krakau, Warschau, Katowice, Danzig, Posen) und Tschechien (Prag, Brünn, Ústí nad Labem, Olomouc, Ostrava) ermöglichen die Wahl aus einem breiten Spektrum von Auslandsstudienplätzen.

### 8. BERUFSEINSATZMÖGLICHKEITEN:

Bachelorabsolventen der Westslawistik finden mögliche Berufsfelder in allen Bereichen, in denen eine solide Kompetenz in der polnischen und/oder tschechischen Sprache, fundiertes Wissen über Kultur- und Literatur, Geschichte und Gesellschaft beider Nachbarländer benötigt wird, z. B. in folgenden Sparten:

- Kultur- und Wissenschaftsmanagement, Kulturaustausch
- Stiftungen und internationale Organisationen
- Journalismus/Medien



- Verlagswesen, Bibliotheken, Archive und Museen
- Außenwirtschaft und Handel
- Auswärtiger Dienst
- Öffentlichkeitsarbeit und Werbung
- wissenschaftliche Dienste (ergänzender Masterabschluss und Promotion empfohlen)
- Erwachsenenbildung und weiteres Bildungswesen (außer deutsche staatliche Schulen; hierfür ist ein Lehramtsabschluss erforderlich)

Ratsam ist es, im Laufe des Studiums beruflich verwertbare Kontakte zu entwickeln (z.B. im Praktikum des 5. Semesters). Der Career Service der Universität Leipzig kann Sie zur Vorbereitung des Übergangs in die Arbeitswelt beraten.

### Wissenschaftliche Weiterqualifikation

Nach erfolgreichem Abschluss des Studiengangs Bachelor „Westslawistik“ kann ein Masterstudium angeschlossen werden.

### 9. STUDIENFACHBERATUNG:

Philologische Fakultät  
 Institut für Slavistik  
 Prof. Dr. Danuta Rytel-Schwarz  
 04107 Leipzig, Beethovenstr. 15, H 5 4.10  
 Tel.: 0341 97 37476  
 E-Mail: [rytelkuc@rz.uni-leipzig.de](mailto:rytelkuc@rz.uni-leipzig.de)

Jun.-Prof. Dr. Anna Artwińska  
 04107 Leipzig, Beethovenstr. 15, H 5 4.05  
 Tel.: 0341 97 37451  
 E-Mail: [anna.artwinska@uni-leipzig.de](mailto:anna.artwinska@uni-leipzig.de)

Die Sprechzeiten entnehmen Sie bitte der Homepage des Instituts.

## PRÜFUNGSSTELLE:

Alexander Dorn

04107 Leipzig, Beethovenstr. 15, Haus 5, Erdgeschoss, Zimmer 07

Tel.: 0341 97 37303

Sprechzeit: Di 13:00 - 17:30 Uhr

Do 09:00 - 11:30 Uhr und 13:00 - 15:30 Uhr

**Die Informationen stehen unter Vorbehalt möglicher Änderungen der Studiendokumente.**